

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237905</p>
--	--

Beschreibung

Die Buchstaben TEAE auf der Münzvorderseite stehen nach May (1966) für einen abgekürzten Beamtennamen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif hockt nach l. Die r. Vordertatze ist erhoben. Beamtename l.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat mit gefüllten Vierteln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.00 g; Durchmesser: 15 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 475-450 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Tele

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 52 Nr. 39,3 (dieses Stück, ca. 512-478 v. Chr.).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 104 f. Nr. 86 f (dieses Stück, Periode III, Gruppe XLI, ca. 492-473/470 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 107-111 (475-450 v. Chr.).